



**BNE
SACHSEN**

Visionen für 2030 Heldengeschichten von heute

Willkommen zur Landesausstellung
Bildung für nachhaltige Entwicklung
in Sachsen 2022/23



Bildung für Nachhaltige Entwicklung

"Wie wollen wir in Zukunft leben? Was und wie müssen wir lernen, um unsere Welt lebenswert zu gestalten? Bildung für nachhaltige Entwicklung hilft uns Antworten zu finden."

- Bundesministerium für Bildung und Forschung



2:32 min

Mehr dazu im Video des BMBF



BNE befähigt Menschen dazu, die Auswirkungen ihres eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Wie beeinflussen unsere alltäglichen Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen vor Ort oder in anderen Teilen der Welt?

Welche globalen Auswirkungen hat was wir einkaufen, wie wir uns ernähren, uns fortbewegen und wie viel Energie wir verbrauchen?



Bildung braucht Vorbilder.

"Wenn über Bildung Wissen und Kompetenzen für ein nachhaltiges Handeln vermittelt werden sollen, müssen die vermittelnden Institutionen und ihre Vertreterinnen und Vertreter auch vorbildhaft als Gesamtheit wirken (whole institution approach), um Glaubwürdigkeit zu erzeugen."

- Aus der Sächsischen Landesstrategie BNE



"Eine Organisationsleitung kann eine solche Vorbildwirkung beispielsweise durch Partizipation Lehrender und Lernender an der Gestaltung oder Transformation von Lernorten und Lehr- und Lernprozessen, faire Arbeitsverhältnisse und Diversität, nachhaltige Beschaffung, effektive Energie- und Ressourcennutzung, die Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei der Erarbeitung von Leitbildern [...] und Strategien entfalten."

Über diese Ausstellung

Unter dem Motiv der Heldenreise zeigt die Ausstellung Projekte aus Sachsen, die sich vorbildlich für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen einsetzen. Sie inspirieren zum Mitmachen und zeigen uns Möglichkeiten, selbst ins Handeln zu kommen.



Welche Zukunft streben die Menschen hinter den Projekten an, welche Vision für 2030 motiviert sie zum Handeln? Welchen Herausforderungen mussten sie sich stellen, wessen Unterstützung haben sie dabei erhalten?

"Ein Held ist ein gewöhnlicher Mensch, der die Kraft findet, trotz überwältigender Hindernisse durchzuhalten und auszuhalten."

- Superman

Lebenslanges Lernen

Durch die 12 Projekte werden Menschen jeder Altersgruppe und Berufszugehörigkeit angesprochen. Beispiele aus den Bereichen frühkindlicher Bildung, allgemeinbildenden Schulen, beruflicher Bildung, Hochschulen, non-formalem und informellem Lernen sowie aus Kommunen zeigen die Vielseitigkeit von BNE.

Vielfalt, Vernetzung und Kooperation

Diese Leitbilder werden durch die vorgestellten Projekte deutlich. Darunter sind drei Bienenprojekte mit jeweils ganz unterschiedlichen Zielgruppen und Methoden. Projekte aus Stadtverwaltungen, Schulen, StartUps und vielen mehr. Die Ausstellung zeigt: BNE ist ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag.



Mehr über die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** (SDG)

Auf Instagram folgen, teilen, kommentieren und mehr erfahren:

#bnesachsen



BNE.SACHSEN2030



Download & weiterführende Links der Ausstellung



Verantwortlich

Mai Trinh

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
verein@la-dresden.de
www.la-dresden.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch

**BNE
SACHSEN**

www.bne-sachsen.de



LOKALE AGENDA
DRESDEN

www.la-dresden.de

Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

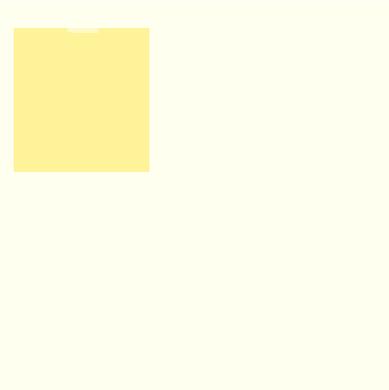
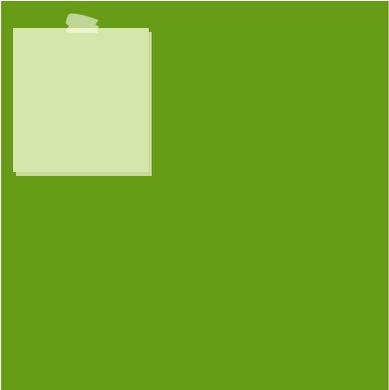
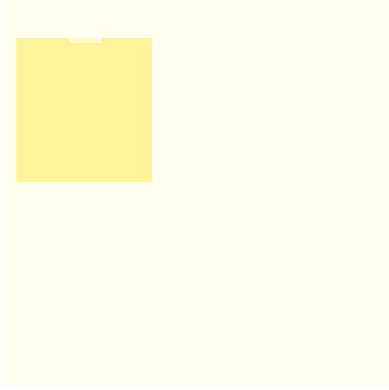
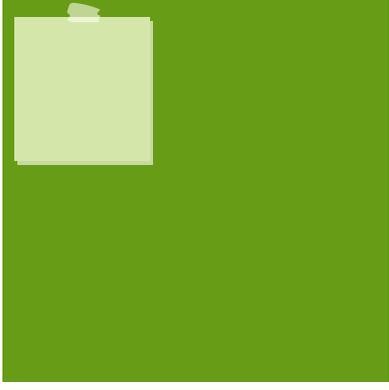
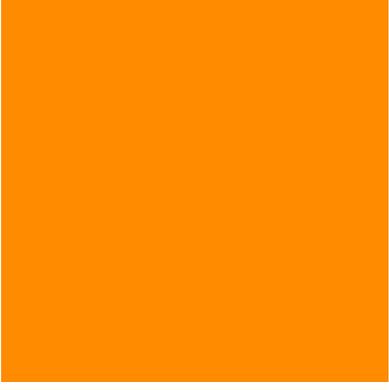
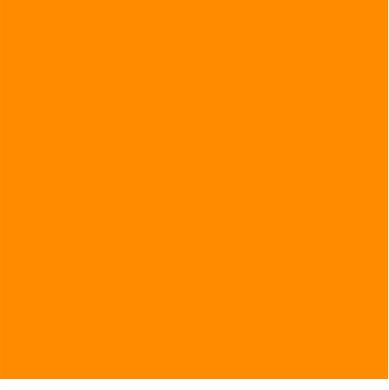
Akademie





Meine Gegenwart

Was beschäftigt mich derzeit?
Was hindert mich daran, meine
Zukunft so zu gestalten, wie ich sie
mir wünsche?

		
		
	<p>Schreibt Eure Gedanken auf Zettel und klebt sie hier an, oder hinterlasst einen Kommentar auf Instagram.</p> <p>↓</p>	
		
	 <p>BNE.SACHSEN2030</p>	

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



**BNE
SACHSEN**
www.bne-sachsen.de

Umgesetzt durch



**LOKALE AGENDA
DRESDEN**
www.la-dresden.de

Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt**

Akademie





Warum Bienen so wichtig sind

Stadtbibliothek Schwarzenberg,
Stadtverwaltung Schwarzenberg

Damit bereits Kindergartenkinder achtsam und mit offenen Augen durch die Natur gehen.

Das Insektensterben ist aktuell ein dringliches Thema. Insekten, insbesondere Bienen sind sehr wichtig für unsere Umwelt.

Viele Bienenarten sind durch Klimawandel, Verlust des Lebensraumes, durch den Einsatz von Pestiziden oder durch Krankheiten bedroht.



Bienen sorgen für die Bestäubung von Pflanzen und ohne sie würde es verschiedene Obst- und Gemüsesorten nicht mehr geben, aber auch bestimmte Futterpflanzen für Nutztiere würden verschwinden.



Unser Ziel

Mit unserem Projekt setzen wir uns dafür ein, dass bereits Kindergartenkinder im Alter von 3-6 Jahren achtsam und mit offenen Augen durch die Natur gehen.

Wir erläutern den Kindern, wie wichtig Bienen für die Menschen und die gesamte Natur sind und zeigen ihnen, dass auch sie schon kleine Heldinnen und Helden sein können, indem sie z.B. insektenfreundliche Blumen pflanzen.

Unsere Vision für 2030

Die Kinder sind erwachsen geworden und gehen achtsam mit ihrer Umwelt um.

Sie wissen, dass Bienen und andere Insekten nicht gefährlich, sondern nützlich und wichtig sind. Sie geben dieses Wissen an die nächste Generation weiter.

Ungenutzte, bebaute Flächen wurden renaturalisiert. Blühstreifen auf allen landwirtschaftlichen Nutzflächen sind Normalität.

Es gibt wieder mehr Blumenwiesen und Obstbäume. Insekten finden ausreichend Nahrung und Lebensraum.



Die größte **Herausforderung** war, sich selbst intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und das erlangte Wissen in eine kindgerechte und informative Veranstaltung zu verpacken.



Methoden

Niederschwellige Sensibilisierung durch

- Singen & Tanzen
- Geschichten vorlesen
- Basteln



Verbündete

Das Team der Bibliothek wurde fachkundig durch einen Imker unterstützt.

Unser Bienenprojekt ergänzt das bestehende Programmangebot für Kindertagesstätten.

Grob-Kreisstadt
SCHWARZENBERG
Erzgebirge

KULTURRAUM
ERZGEBIRGE-MITTELSACHSEN

Kontakt
Cornelia Krätzschar
c.kraetzschmar@schwarzenberg.de
schwarzenberg.de/de/stadtbibliothek.html

Landesaussstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.





Beecrafting - Imkern & Minecraft

Imker-AG des Semper Gymnasiums
Dresden

Si sapis sis apis! Wenn du klug bist, sei wie eine Biene!

Bienen sind ein wichtiger Indikator für eine gesunde Umwelt.

Unsere Mission: Wir wollen die Honig- und Wildbienen im gesellschaftlichen Bewusstsein verankern.

Wir lieben Bienen!
Wir lieben Minecraft!
Und wir lieben das Imkern!

Wir imkern selbst mit einem eigenen Bienenvolk. Unsere Erfahrungen wollen wir mit anderen teilen.



Methoden

Wir arbeiten dafür an einem kompletten **Minecraft-Kurs**, der die Imkerei, aber auch die Bedeutung von Wildbienen spielerisch nahebringen soll.



Unser Ziel

Imkern als Unterrichtsinhalt!
Wildbienenschutz als Unterrichtsinhalt!
Minecraft als Unterrichtsmethode!



Unsere Vision für 2030

Die Wildbienen haben eine bessere Lobby. Pestizide wurden abgeschafft.

Schülerinnen und Schüler wissen über biologische Zusammenhänge besser Bescheid.

Minecraft ist eine gängige Unterrichtsmethode.
Imkern ist ein normales Unterrichtsfach.

Herausforderungen

Wir haben im letzten Jahr ein Bienenvolk verloren. Zwei Minecraft-Welten fielen einem internen Systemupdate zum Opfer. Es gibt nur begrenzte finanzielle Mittel für die imkerliche Praxis.

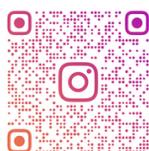


Verbündete

Unsere Schule und eine fitte IT-Betreuung!



Bee brave!



SEMPERGREENBEES

Kontakt

Dr. Knut Littke
k.littke@semper-schulen.de
[instagram.com/sempergreenbees](https://www.instagram.com/sempergreenbees)



Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Unternehmen mieten Insekten

Bienenkollektiv

Wir entwickeln Ideen weiter und machen aus 1+1 mehr als nur 2.

Imkerinnen und Imker können viel mehr als Honig herstellen:

Sie können Lehrende für Insektenkunde sowie Initiierende von Biodiversitäts- und Bildungsprojekten sein.



1:33 min

Honigbienen ziehen ein [Video anschauen](#)



Dafür muss die Imkerei allerdings in größerem Umfang ausgeübt und entsprechend fair vergütet werden.

Uns ist es wichtig, mit unserer Tätigkeit Werte für die Gesellschaft zu schaffen und uns selbst dabei nicht zu vergessen.

Wir leben den Traum, dass eine umweltnahe und gesellschaftlich wertvolle Tätigkeit nicht nur moralisch, sondern auch finanziell wertgeschätzt wird, damit sie auch im ökonomischen Sinne nachhaltig ist.

Unser Ziel

Wir möchten möglichst viele Honigbienenvölker als auch Wildbienen gemeinsam mit örtlichen Unternehmen zum Leben erwecken und dauerhaft am Standort ansiedeln.



Methoden

Wir zeigen, wie das Bestäuben und Sammeln funktioniert. Wir lassen die Menschen unsere Bienen berühren. Wir zeigen, wie Honigerzeugung ganz natürlich funktioniert.

Wir schützen Biodiversität und reden darüber - auf den Veranstaltungen der Unternehmen, auf öffentlichen Veranstaltungen und auf selbst organisierten Bienenkundeveranstaltungen für Kinder, Kindergärten und Schulen.

So schaffen wir Aufmerksamkeit für ein sehr wichtiges Thema und setzen gleichzeitig aktiv Maßnahmen zur Vermehrung und Ansiedlung der Honig- und Wildbienen um.

Unsere Vision für 2030

Unsere Umweltbildungsprojekte sorgen bundesweit für Aufklärung und Freude. Alle Teilnehmenden können durch unsere Unterstützung ganz aktiv ihren Beitrag zu mehr Biodiversität leisten.



Verbündete

Alle Menschen, deren Herz für die Natur schlägt und die bereit sind, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu unterstützen. Sie liefern uns oftmals die Ideen.



BIENENKOLLEKTIV®



Kontakt

Thomas Fischer
fischer@bienenkollektiv.de
instagram.com/artofbee.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie





AG Klima und Nachhaltigkeit

Freie Waldorfschule Dresden

Schulen als Orte ganzheitlicher Bildung

Unsere Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler von Anfang an bei der Entwicklung von Selbstständigkeit, Initiativekraft und Verantwortungsbewusstsein – wichtige Eigenschaften, die für den transformativen Prozess und das Erreichen der SDG notwendig sind.

Dennoch vermissten wir in einigen Aspekten des (Schul-)Alltags die konkrete Verbindung zwischen Wissen und Tun.

Die AG Klima und Nachhaltigkeit gründete sich, um praktische Ansatzpunkte weiterzuentwickeln und Maßnahmen für ein besseres Klima und mehr Nachhaltigkeit konkret vor Ort umzusetzen.



Zu unseren Projekten und **Methoden** gehören vegane Optionen in der Schulmensa, Kleidertauschbörsen, eine Sammelstelle für gebrauchte Elektrogeräte, Solaranlagen auf den Dächern der Schule, Öffentlichkeitsarbeit in den Schulgremien, Lehrangebote für den Unterricht, Teilnahme an der co2zero-Initiative der Waldorfschulen in Deutschland.



Wir engagieren uns zudem in Stadtklima-Messprojekten, für nachhaltige Mobilität und den Wissenstransfer. Dazu vernetzen wir uns aktiv mit Akteurinnen und Akteuren anderer Schulen und Institutionen.

Wir arbeiten stetig an der Weiterentwicklung und Erhöhung der Beteiligung in der Schulgemeinschaft.

Unser Ziel

Wir möchten durch abwechslungsreiche und attraktive Maßnahmen das eigene Aktivwerden fördern und unsere Zielgruppen dazu befähigen, sich neue Inhalte und Zusammenhänge sowohl persönlich als auch in Gemeinschaft zu erschließen.



Verbündete

Die Schulleitung steht unseren AG-Aktivitäten wohlwollend zur Seite. Lehrkräfte binden unsere Angebote in den Unterricht ein. Die Betreiberin der Schulmensa arbeitet mit uns zusammen. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sind massgeblich an der AG beteiligt, und auch weitere Schulen unterstützen uns.

Unsere Vision für 2030

Menschen sind so gut informiert und ausgebildet, dass nachhaltiges Handeln die wesentlichen Aktivitäten bestimmt.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden als positive und selbstverständliche Bestandteile von Denken und Handeln wahrgenommen.

Im Jahr 2030 ist vielleicht nicht nur unsere Schule klimaneutral, sondern alle Schulen in Sachsen.



Schulen sind Orte ganzheitlicher Bildung, in der sowohl positive Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit als auch das Wissen um komplexe Zusammenhänge die wesentlichen Antriebsfaktoren sein werden.



FREIE WALDORFSCHULE DRESDEN



Kontakt

Bernhard Fürst
bne@waldorfschule-dresden.de
waldorfschule-dresden.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie





H2Plastic - ein inklusives Tanztheaterprojekt

Naturschutz-Tierpark Görlitz e.V.

Musikalische und tänzerische Antworten finden

Der Naturenschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec versteht sich als multifunktionales Begegnungszentrum, nicht nur zwischen Mensch und Tier, sondern ebenfalls zwischen Menschen jeglicher Nationalität, ökonomischer Herkunft, Altersgruppe oder Inklusionshintergrund.

Unser Ziel

Die Sensibilisierung der Gesellschaft für die Fragilität unserer Ökosysteme ist eine unserer Hauptaufgaben.

Ein grundlegendes Thema in der Zoopädagogik stellt somit der nachhaltige Umgang mit Ressourcen dar.



Wir tanzen gegen Plastik

[Video anschauen](#)



4 min



Methode

In dem einwöchigen Tanztheater-Workshop begaben sich zwei Dutzend Kinder und Jugendliche auf eine bewegende Entdeckungsreise, bei der sie den Grundbaustein des Lebens auf unserem Planeten - das Wasser - tänzerisch und musikalisch erforschten.

Die inklusive Ausrichtung bot für alle Teilnehmenden die Möglichkeit zur Teilhabe am Tanztheaterprojekt.

Dabei wurde individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmenden eingegangen, Berührungsängste abgebaut und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Während des Workshops war die Weite und Vielfalt des Tierparks eine

Herausforderung für die Konzentration der Teilnehmenden.

Mit fortschreitender Entwicklung des Theaterstücks gelang es jedoch immer besser, die beruhigende Atmosphäre mit in die Arbeitsphasen zu nehmen.



Unsere Vision für 2030

Menschen beziehen ihr Wissen über die Auswirkungen der Plastikverschmutzung auf unsere Umwelt und den Wert des Wassers als Basis für unser Leben stärker in ihre alltäglichen Entscheidungen und Handlungen ein.

Sie vermeiden Plastik-Einwegverpackungen, greifen bei Produkten aus Plastik zu nachhaltigen Alternativen und bemühen sich um wassersparende Maßnahmen im Haushalt.

In Hinsicht auf Inklusion wird Vielfalt als Bereicherung empfunden.

Verbündete

Aktion Mensch, Diplom-Sozialpädagogen mit Zusatzausbildung Rhythmus- und Tanzpädagogik, Sonderpädagoginnen und -pädagogen



Naturschutz TIERPARK Görlitz-Zgorzelec



Kontakt

Isa Plath

pr@tierpark-goerlitz.de
tierpark-goerlitz.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Klimatrail Görlitz

Berufliches Schulzentrum Löbau

Interaktive Schnitzeljagd mit dem Tool Actionbound

Die Stadt Görlitz hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden.

Das Thema Umweltschutz muss dementsprechend ein wichtiger und zentraler Bestandteil aller Projekte in und um Görlitz werden.

Mit dem Klimatrail wollen die Schülerinnen und Schüler des BSZ Löbau Touristinnen und Touristen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern Orte in und um Görlitz aufzeigen, die für den Umweltschutz und eine nachhaltige Stadtentwicklung relevant sind, oder bereits mit Vorbildfunktion vorausgehen.



Einen Klimatrail zu gestalten, birgt die **Herausforderung**, dass alle Objekte, die in der Stadt Görlitz dafür installiert werden, auch instand gehalten werden müssen.

Aus diesem Grund haben wir nach digitalen Lösungen für eine interaktive Schnitzeljagd durch Görlitz gesucht.



Die Schülerinnen und Schüler haben eigene Projekte zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit entwickelt und abgestimmt, welche Projekte innerhalb der Projektwoche umgesetzt werden sollen.

Damit stärken wir spürbar die Selbstwirksamkeit und Motivation aller Beteiligten.



Unsere Vision für 2030

Görlitz ist klimaneutral und die damit verbundenen Veränderungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern akzeptiert und als Bereicherung empfunden.

Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich stärker in regionalen Nachhaltigkeitsprojekten und bringen die Stadt Görlitz im Klimaschutz voran.

Wir sind der festen Überzeugung, dass nur durch Kommunikation und Information Klimaschutz ganzheitlich gelingen kann.

Mit dem Klimatrail wollen wir die Relevanz der Themen und damit die Akzeptanz von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen stärken.

Methoden

Eine große Portion Kreativität, Selbstbestimmung, Kooperation und das Tool Actionbound



Zum Actionbound



actionbound.com/bound/Projektbgy22



bsz
Löbau



Kontakt
Anne Schaffhirt
kontakt@bszloebau.de
bszloebau.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie





CampusAcker

- BNE im Projektseminar

Juniorprofessur für Ernährungs- und Haushaltswissenschaft sowie die Didaktik des Berufsfeldes, Juniorprofessur Didaktik der Geographie und Umweltkommunikation, Botanischer Garten der TU Dresden

Es war einmal eine Rasenfläche im Botanischen Garten der TU Dresden...

Eines Tages kam ein Bagger und grub diese Fläche um. Daraufhin haben Studierende auf dieser Fläche Nutzpflanzen angebaut, der CampusAcker der TU Dresden war entstanden.

In unserem Projektseminar verknüpfen wir in der Lehramtsausbildung praktische Erfahrungen im Anbau und in der Pflege von Nutzpflanzen (Gemüse) mit theoretisch-konzeptionellen Überlegungen zur Gestaltung von Lernanlässen im Kontext einer BNE.



Gärtnern im Berufsschullehramt  **Video anschauen** 2:23 min



Unser Ziel

Wir möchten Bildung für nachhaltige Entwicklung erfahrbar machen.

Wir ermöglichen Studierenden, reflektierte Erfahrungen als Ausgangspunkt für ihre Überlegungen zur Gestaltung von Lernanlässen zu Grunde zu legen.

Die Studierenden können später als Lehrende als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einer Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig werden.

Unsere Vision für 2030

Der Acker im Botanischen Garten ist selbstverständlicher Teil des universitären Lebens an der TU Dresden geworden.

Er ist in Lehrveranstaltungen verschiedener Studiengänge eingebunden, nicht nur in den Lehramtsstudiengängen.

Der Acker wird als Ort für Forschungsprojekte aus Natur-, Gesellschafts- und Geisteswissenschaften genutzt und wirkt auch als Veranstaltungsort in die Breite der Gesellschaft.

Die Studierenden bewirtschaften den Acker auch über die Vorlesungszeit hinaus selbstständig.

Es haben sich weitere Ackerflächen auf dem Campus etabliert.

Es gibt Kooperationen mit Mensen und Cafeterien, sowie Strategien zur Weiterverarbeitung und Vermarktung des geernteten Gemüses.

Die ehemaligen Lehramtsstudierenden haben die Idee weitergetragen.

Durch sie sind an allgemein- und berufsbildenden Schulen weitere Ackerflächen oder Schulgärten entstanden.

Die Idee hat auch die Familien der Lernenden erreicht und sie bauen, teilweise in Gemeinschaftsgärten, ihr eigenes Gemüse an.



Herausforderungen

Die Suche nach einer geeigneten Ackerfläche stellte eine große Hürde dar.

Der Botanische Garten hat durch die Überlassung der Fläche das Projekt erst ermöglicht, uns Lehrräume (drinnen und draußen) zur Verfügung gestellt.



Verbündete

Fachlich unterstützt wurden wir durch das Personal des Botanischen Gartens sowie Ackercoaches des Acker e.V.

Finanziell unterstützt wurden wir u.a. von der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e.V.



Weitere Infos



Kontakt

Jun.Prof. Dr. Nicole Raschke
nicole.raschke@tu-dresden.de
Jun.Prof. Dr. Jana Markert
jana.markert@tu-dresden.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Bio und Regional - Wissen und Finden

VG Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte eG, Verbrauchergemeinschaft e.V.

Die Verbrauchergemeinschaft verfolgt das Ziel, eine dauerhafte Brücke zwischen urbanen Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie dem regionalen Ökolandbau zu ermöglichen.

Transparenz, Fairness und Nachhaltigkeit bilden dabei auf allen Ebenen die Grundlagen unseres Tuns.

Unser Ziel

Durch Verbraucherinformation und Umweltbildung möchten wir Menschen dazu befähigen, sich selbstständig und aktiv für gesunde und nachhaltige Ernährung sowie Lebensmittelwirtschaft und -erzeugung einzusetzen.

Wir schaffen Strukturen bzw. Räume, in denen sich Erzeugende und Verbrauchende auf Augenhöhe begegnen und direkt ins Gespräch kommen können.



Mit unserem Projekt „Bio in aller Munde“ nutzen wir unsere Biomärkte als Orte informellen Lernens, in denen Menschen lebensnah und zielgruppengerecht über Bio-Lebensmittel und deren Erzeugung lernen können.

In Kooperation mit dem Umweltbildungshaus Johannishöhe und dem Umweltzentrum besuchten wir verschiedene Schulen, um Wissen über Bio-Lebensmittel und gesunde Ernährung zu vermitteln.

Mit dem Projekt „Gesundes Frühstück“ sind wir einmal pro Woche im Kindergarten in Dresden Strehlen aktiv.

Gemeinsam mit den Kindern backen wir unter anderem Brötchen und zeigen ihnen, wie Butter entsteht.



Methoden

Für unsere Bildungsangebote empfinden wir besonders die Nutzung außerschulischer Lernorte als hilfreich.

Daneben nutzen wir auch die Zukunftswerkstatt und das World Café.

Unsere Vision für 2030

„Bio“ spielt eine zentrale Rolle für unsere Gesellschaft und ist zur Norm geworden.

Deutlich mehr Flächen werden ökologisch bewirtschaftet und Bio-Wertschöpfungsketten in unserer Region gestärkt.

Die Lebensmittelwirtschaft und -produktion in Dresden und Umgebung ist nachhaltig, transparent, fair und regional ausgerichtet und für alle Menschen gleichermaßen zugänglich.



Zu unseren **Herausforderungen** zählen die zeitlichen Einschränkungen auf Seiten vieler Bildungseinrichtungen.

Den Themen Ernährung und Lebensmittelerzeugung werden im Schul-Curriculum sowie im allgemeinen Interesse oft nur wenig Bedeutung beigemessen.



VG Verbrauchergemeinschaft
FÜR UMWELTGERECHT ERZEUGTE PRODUKTE eG



Kontakt

Michaela Beck
michaela.beck@vg-dresden.de
vg-dresden.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie





cleema

- Wir sind Klima

cleema GmbH

Die Klimaretter-App mit lokalem Fokus

In Sachsen gibt es viele Projekte, Initiativen und Startups, die mit ihren Ideen zur nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Gleichzeitig steigt bei vielen Menschen das Bedürfnis, ihr Leben bewusster zu gestalten.

Die breite Mitte der Gesellschaft braucht Unterstützung.

Viele Menschen sind offen für Veränderung, möchten aber mit Spaß und wenig Aufwand motiviert werden.



Vorstellung [Video anschauen](#)

1:17 min

Unser Ziel ist, die Nutzenden durch positive Anreize zu ganzheitlich nachhaltigem Handeln zu motivieren.

cleema folgt dem Konzept des Handabdrucks. Die App zeigt Perspektiven zur stetigen Verbesserung in allen klimarelevanten Aspekten des täglichen Lebens auf.

Wir bringen auf unserer Plattform Menschen in Dresden, Leipzig und der umliegenden Region mit Unternehmen und Initiativen zusammen.

Gemeinsam entsteht eine Community, die die nachhaltige Entwicklung im Freistaat von allen Seiten vorantreibt.

Wir fühlen uns den Nachhaltigkeitszielen der UN (SDG) sowie dem Pariser Klimaschutzziel verpflichtet. Das können wir nur gemeinsam schaffen - Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Unsere Vision für 2030

Durch unsere Nachhaltigkeitsplattform tragen wir in Sachsen dazu bei, dass wir als Gesellschaft die Transformation hin zu einem nachhaltigen Lebensstil meistern. Im Zusammenspiel mit der Politik gelingt es, die Klimakrise zu meistern.



Methoden

Wir setzen auf Gamification und Nudging, d.h. wir arbeiten mit spielerischen Anreizen und positiver Bestärkung.

cleema macht den persönlichen Beitrag zum Klimaschutz sichtbar und motiviert durch Spaß. Der lokale Bezug macht es besonders greifbar.

Verbündete

Aus der Dresdner Nachhaltigkeitszene haben wir immer wieder wertvolles Feedback erhalten. Ein besonderer Dank gilt der Lokalen Agenda Dresden und dem ImpactHub Dresden für das immer offene Ohr und die Hilfe bei der Vernetzung.

Wir sind das Klima.

Gut für Sachsen. Gut für dich.



cleema

Kontakt
Anja Ehrhardt, Romy Niederlein
[instagram.com/cleemadresden](https://www.instagram.com/cleemadresden)
[cleema.de](https://www.cleema.de)

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Akademie



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Peer-to-Peer-Education

Studentische Nachhaltigkeitsbildung

Integrale, TU-Umweltinitiative und Green Office der TU Dresden

Es gab zunächst keine institutionalisierte und für alle zugängliche Umwelt-, Klima- oder Nachhaltigkeitsbildung an der TU Dresden.

Die Studierenden wünschten sich Mitgestaltung in diesem Bereich, um das Thema weiterzuentwickeln und für die Gesellschaft zugänglicher zu machen.

Unser Ziel

Durch "Peer-to-Peer-Education" gestalten Studierende Nachhaltigkeitsbildung an der TU Dresden für alle (also Studierende, Mitarbeitende und die Stadtgesellschaft) selbst und tragen so zur partizipativen Bildung bei.



Die Studierenden organisieren selbstständig regelmäßige Umweltringvorlesungen zu einem eigenen und semesterweise wechselnden Thema.

Es gibt eine "Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit", die das Thema der Klimakrise, ihrer Ursachen, Herausforderungen und Lösungsansätze betrachtet.

Jedes Jahr organisieren die Studierenden die Service-Learning-Veranstaltung "reflektiert.engagiert".

Hier lernen die Teilnehmenden die SDGs, Nachhaltigkeitstheorien sowie Grundlagen des Projektmanagements kennen, um diese dann in Praxisprojekten auf dem Campus umzusetzen.

Die Praxisprojekte sind alle studentisch organisiert und geleitet.

So haben die Teilnehmenden einen niedrigschwelligen Einstieg in das Nachhaltigkeitsengagement an der TU Dresden.

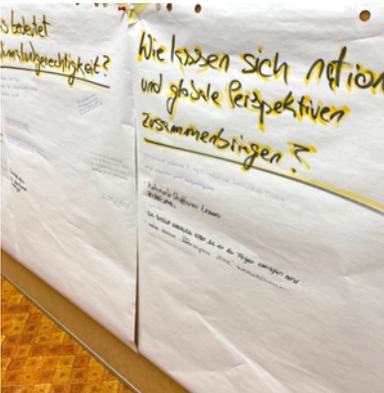
Unsere Vision für 2030

Alle Studierenden sind nachhaltig gebildet.

Sie können die Lehre nachhaltig selber gestalten und neue Aspekte und Kooperationen in Lehrprojekten mit einfließen lassen.

Sie greifen stets aktuelle Themen auf und können damit die Lehre und den Campus selber gestalten.

Die Studierenden lehren und werden nicht belehrt.



Methoden

Wir nutzen die Zukunftswerkstatt, um gemeinsam eine Vision für eine nachhaltige Universität und Stadt zu entwickeln und in Praxisprojekten dann dieser Vision näherzukommen.

Vorstellung des Green Office

[Video anschauen](#)



4:48 min



Verbündete

Die drei Gruppen unterstützen sich gegenseitig. Zusätzlich unterstützen uns weitere Akteurinnen und Akteure der TU Dresden, darunter der StuRa, das Prorektorat Bildung und die Kommission Umwelt.



tu umwelt initiative
tuuwi.de



Kontakt

Nele Jung

urv@tuuwi.de

Alexandra Seifert

greenoffice@tu-dresden.de

Landesaussstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie





Forschung zu Kohleausstieg und Strukturwandel

Universität der Vereinten Nationen
Institut für integriertes Materialfluss-
und Ressourcenmanagement (UNU-FLORES)

Den Klimawandel zu stoppen und die CO₂-Emissionen zu senken, ist zur Aufgabe aller geworden.

Durch die internationale Arbeit der Vereinten Nationen in allen Bereichen der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG) soll ein gemeinschaftliches und bewusstes Miteinander geschaffen werden.

Die Universität der Vereinten Nationen dient als wissenschaftliche Basis. Zukunftsfragen nachhaltig zu beantworten.

Für Sachsen ist es wichtig, im Zuge des Kohleausstiegs geeignete Modelle zu entwickeln. In Weißwasser soll dazu ein Forschungszentrum entstehen.

Vorstellung
[Video anschauen](#)



UNU-FLORES forscht seit 2012 als Think-Tank in Dresden zu Ressourcenmanagement und Materialflüssen weltweit.



Wir bieten Menschen in der Lausitz durch verschiedene Workshops, Vorträge und Gesprächsformate die Möglichkeit, sich auf lokaler Ebene mit den Nachhaltigkeitszielen auseinanderzusetzen.

Durch Interviews oder Fokusgruppen mit Menschen, die in einer Region des Strukturwandels leben, sich dort engagieren oder arbeiten, werden Ziele und Aufgaben erfasst sowie Barrieren sichtbar.

Unsere Vision für 2030

Wir haben in Weißwasser einen Ort geschaffen, der es Menschen aus der ganzen Welt möglich macht, gemeinsam am globalen Kohleausstieg zu arbeiten.

Damit treiben wir nicht nur die Energiewende voran, sondern organisieren auch die Rekultivierung und Nachnutzung von Flächen.

Auszeichnen soll uns ein Forschungshaus, das komplett aus recycelten Materialien besteht.



Foto: T. Pörsch



Foto: F. Stölzel

Methoden

Unsere Projekte nutzen den Forschungsansatz des **Ressourcen-Nexus**, bei dem nicht nur die einzelnen Umweltressourcen wie Boden, Wasser, Abfall, Energie und Georessourcen getrennt voneinander betrachtet werden, sondern deren Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

Die Funktionen und die Produktivität von Umweltressourcen werden vom Anbau, der Verarbeitung bis hin zum Recyclingkreislauf veranschaulicht.

Auf diese Weise wird nicht nur der größtmögliche Nutzen, sondern auch die nachhaltigste Wirkweise erfasst.

Verbündete

Kommunen, Landkreise, die Stadt Weißwasser, Freiwillige, Ehrenamtlich Engagierte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Wirtschaftsorganisationen



Foto: M. Hentschel



UNU-FLORES

Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources



Kontakt

Franziska Stölzel
stolzel@unu.edu
flores.unu.edu

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Global Nachhaltige Kommune Markkleeberg

Stadt Markkleeberg

Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor 30 Jahren, die zweitbeste Zeit ist jetzt.

Es gibt in Sachsen für die öffentliche Beschaffung der Kommunen leider keine Verpflichtung, ökologische und soziale Kriterien einzubeziehen.

Seit 2019 gibt es in Markkleeberg daher einen Stadtratsbeschluss für faire, nachhaltige Beschaffung.

Seit 2022 sind wir Teil des Projektes Global Nachhaltige Kommune in Sachsen.

Im Rahmen des Programmes versuchen wir noch nachhaltiger zu werden. Dazu gehören auch soziale Aspekte wie Chancengleichheit in der Stadt.

Wir führen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen für die Verwaltung zum Thema durch.

Wir haben außerdem einen Klima-Beirat und sind European-Energy-Award zertifizierte Kommune.

Wir haben einen Beirat Barrierefreiheit, der sich dafür einsetzt, die Zugänge für alle Menschen in der Stadt zu erleichtern.

Es gibt interkulturelle Gruppen und Workshops, darunter ein Gemeinschaftsgarten, sowie regelmäßige Aktionen gegen Rassismus.



Es gibt eine feministische Gruppe, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter und gegen Sexismus einsetzt.

Außerdem setzen wir jedes Jahr im Sommer mit der Regenbogenflagge ein Zeichen, um für die Rechte von LGBTQIA+ einzutreten.

Lesbian, Gay, Bisexual, Transsexual/Transgender, Queer, Intersexual, Asexual

Unser Ziel

Wir möchten, dass sich alle Menschen in unserer Stadt wohlfühlen, dass es keine Diskriminierung gibt und wir auch Verantwortung für die Wirkung unseres Verhaltens auf Menschen in anderen Ländern und in zukünftigen Generationen übernehmen.



Unsere Vision für 2030

Alle Städte, Gemeinden und das Land Sachsen beschaffen fair und nachhaltig.

Alle Zugänge sind barrierefrei, Menschen können sich frei entfalten ohne Angst vor Diskriminierung, physischer oder psychischer Gewalt zu haben.

In den Schulen sind Nachhaltigkeit und Vielfalt fest in allen Fächern verankert. Verschiedene Lebensrealitäten kommen auch im Mathebuch oder im Musikunterricht vor.

Die Leben sind auf Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung ausgerichtet, statt auf Wirtschaftswachstum.

Es gibt viel Natur und wenig Bodenversiegelung. Es gibt keinen Rassismus, Sexismus, Ableismus.

Herausforderungen

Dem Stadtratsbeschluss ging jahreslange Sensibilisierungs- und Überzeugungsarbeit voraus. Finanzielle Mittel mussten bereitgestellt werden. In Sachsen gab es noch nicht so viele faire Kommunen, sodass wir viel selbst erarbeiten mussten.

Verbündete

Inzwischen gibt es sogar ein Netzwerk der fairen Städte in Mitteldeutschland und je mehr es werden, desto einfacher wird es für alle einzelnen. Die gegenseitige Unterstützung ist toll!

**MARK
KLEE
BERG**



Kontakt

Susann Eube
susann.eube@markkleeberg.de
markkleeberg.de

Landesaussstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie





**BNE
SACHSEN**

Meine Vision für 2030

Zukunftswerkstatt

Meine Wünsche und Visionen für eine nachhaltige Zukunft:

Schreibt Eure Gedanken auf Zettel und klebt sie hier an, oder hinterlasst einen Kommentar auf Instagram.

↓

BNE.SACHSEN2030

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



Umgesetzt durch



Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Unser Sachsen 2030

Welche Anregungen nehme ich aus der Ausstellung mit?

Was kann ich selbst umsetzen?

Wer könnte mich dabei unterstützen?



Vom Fußabdruck zum
Handabdruck



Schreibt Eure Gedanken
auf Zettel und klebt sie
hier an, oder hinterlasst
einen Kommentar auf
Instagram.

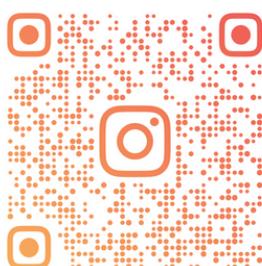


**Auch ihr könnt
Heldinnen und
Helden sein!**

#bnesachsen

**Werdet selbst aktiv,
tauscht Euch mit den
Initiativen sowie mit
weiteren Besuchenden der
Ausstellung aus, vernetzt
Euch, inspiriert und lasst
Euch inspirieren!**

Vielleicht wird Euer Projekt
sogar Teil der nächsten
Landesausstellung BNE?



BNE.SACHSEN2030

**Fragen,
Feedback oder
Anregungen?**

Schreibt uns über Instagram
oder per E-Mail an
verein@la-dresden.de

Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2022/23



**BNE
SACHSEN**

www.bne-sachsen.de

Umgesetzt durch



LOKALE AGENDA
DRESDEN

www.la-dresden.de

Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

